



Kinderliturgienewsletter

6. Jänner 2022: Erscheinung des Herrn Jahreskreis C

Der heutige Festtag wird auch Epiphanie genannt, das heißt „Erscheinen“: Gott erscheint - scheint auf - gibt sich uns zu erkennen im kleinen Kind von Betlehem. Er ist der Retter, der liebt und verzeiht. Das gibt allen Menschen Hoffnung, auch denen, die von weit her kommen und auf der Suche sind, wie die Sterndeuter. Gott will auch in unserem Leben durchscheinen – es soll immer mehr „Erscheinung des Herrn“ auf Erden sein: Wenn wir leben wie Jesus, wenn wir einander lieben und vergeben, wie es Gott tut. Wenn wir einander helfen, Freude und Frieden schenken.



Liedvorschläge

Wir tragen dein Licht, Liederbuch Religion, Nr. 129

Text: Rolf Krenzer; Musik: Detlev Jöcker

Das Lied kann man gut mit den Kindern singen. Im 7. Takt wird auf dem zweiten Schlag anstatt von fis oft ein g gesungen, wie auch auf dieser Aufnahme: <https://www.youtube.com/watch?v=pY7glUo03FE>

Heller Stern in der dunklen Nacht, Liederbuch Religion, Nr. 102

Text: Diethard Zils; Musik: aus Frankreich

Eine Aufnahme davon gibt es zum Beispiel hier: <https://youtu.be/Cvc-7CAffTY>



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>

Vorschläge für den Gottesdienst am Fest Erscheinung des Herrn: [Kindergottesdienst Katholisch: Erscheinung des Herrn/Dreikönig \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](http://kindergottesdienst-katholisch.de)



6. Jänner 2022: Erscheinung des Herrn C

Matthäus 2,1-12

Stern•deuter besuchen Jesus.

Als Jesus geboren wurde, leuchtete ein heller Stern am Himmel. Alle Menschen konnten den Stern sehen.

Auch die Menschen, die weit weg wohnten, konnten den Stern sehen. Aber die Menschen wussten nicht, warum der Stern leuchtet.

Einige Männer waren Stern•deuter. Stern•deuter wissen, was ein Stern den Menschen sagen will.

Die Stern•deuter sagten:

Dieser Stern bedeutet:
Ein neuer großer König ist geboren.
Kommt, wir wollen den neuen König besuchen.
Wir bringen dem neuen König kostbare Geschenke.

Die Stern•deuter gingen los.
Die Stern•deuter kamen bis nach Jerusalem.
Das ist nahe bei Betlehem.
Wo Jesus geboren worden ist.
In Jerusalem wohnte ein alter König.
Der alte König hieß Herodes.
Die Stern•deuter gingen zu König Herodes.
Die Stern•deuter sagten:

Wir haben am Himmel einen großen leuchtenden Stern gesehen.
Das bedeutet: Ein neuer König ist geboren.
Wir möchten den neuen König besuchen.
Wir möchten dem neuen König Geschenke bringen.
Kannst du uns sagen, wo der neue König ist?

Als König Herodes das hörte, bekam er einen Schreck.
König Herodes wollte nicht, dass ein neuer König kommt.
König Herodes wollte selber ein König bleiben.
König Herodes fragte seine Berater:

Wer weiß, wo ein neuer König geboren worden ist?

Die Berater überlegten.



Quelle: www.familien24.de - Ausmalbild zum Fest »Erscheinung des Herrn« - Dreikönige im Leucht A / Mt 2, 1-12

Die Berater lasen viele Bücher durch.
Endlich fanden die Berater die Antwort.
Die Antwort war in einem Buch aufgeschrieben.

In dem Buch war aufgeschrieben:

In Betlehem wird ein neuer König geboren.

Die Berater erzählten König Herodes, was in dem Buch stand.

Da sagte König Herodes zu den Stern•deutern:

Geht nach Betlehem.
Da ist der neue König geboren.
Sagt mir Bescheid, wenn ihr den neuen König gefunden habt.
Dann gehe ich auch zu dem neuen König.
Und bringe dem neuen König Geschenke.

Aber König Herodes log.
König Herodes wollte in Wirklichkeit den neuen König töten.

Die Stern•deuter gingen los.
Da leuchtete der Stern wieder hell und groß.
Die Stern•deuter gingen hin, wo der Stern leuchtete.
Der Stern leuchtete über einem Haus.
Die Stern•deuter gingen in das Haus.
In dem Haus waren Maria und Josef und der kleine Jesus.

Die Stern•deuter merkten:

Der kleine Jesus ist der neue König.

Die Stern•deuter freuten sich sehr.
Die Stern•deuter machten eine tiefe Verbeugung.
Dann gaben die Stern•deuter ihre kostbaren Geschenke:

- Gold.
- Und Weihrauch.
- Und Myrrhe.

Die Stern-deuter ruhten sich bei Maria und Josef und Jesus aus.

In der Nacht hatten die Stern-deuter einen Traum.

Ein Engel von Gott sagte im Traum:

Geht nicht wieder bei König Herodes vorbei.
Herodes ist neidisch auf Jesus.
Herodes will Jesus töten.
Geht auf einem anderen Weg in euer Land zurück.

So machten es die Stern-deuter.

Die Stern-deuter gingen auf einem anderen Weg in ihr Land zurück.

Die Stern-deuter sagten Herodes nicht Bescheid.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-erscheinung-des-herrn>



Gedanken und Ideen zur Gestaltung:

Kyrie:

Die Hirten sind zur Krippe gekommen. Sie haben sich über die Geburt von Jesus gefreut. Herr, erbarme dich.

Die Sterndeuter sind zur Krippe gekommen. Sie haben sich über die Geburt von Jesus gefreut. Christus, erbarme dich.

Wir alle sind zur Krippe gekommen. Wir freuen uns über die Geburt von Jesus. Herr, erbarme dich.

Spontanes Stegreifspiel und Aktion zum Evangelium:

Beim Lesen des Evangeliums dürfen einige Kinder mit Hilfe von bunten Tüchern in die Rollen der Sterndeuter, Josef und Maria, König Herodes schlüpfen und die Geschichte nachspielen.

Dann dürfen alle Kinder entweder zur Krippe in der Kirche gehen. Oder du hast eine Babypuppe mit, die Jesus darstellt.

Du nimmst das Kind aus der Krippe und legst es einem Kind behutsam in die geöffneten Hände. Die Sterndeuter standen in der Krippe vor dem neugeborenen Kind und staunten. Sie brachten Geschenke und gute Wünsche für das Baby. Hast du auch gute Wünsche für das Christkind? Du kannst ihm etwas ins Ohr flüstern!

Die Babypuppe wird nun vorsichtig von einem zum anderen Kind weitergereicht. Wer will, kann ihm einen Wunsch ins Ohr flüstern. Das letzte Kind legt das Baby wieder in die Krippe.

Die Geschenke der Sterndeuter:

Die „drei Könige“ sind nirgends im Evangelium erwähnt, es wird von weisen Männern/ Sterndeutern gesprochen. Allerdings wurden sie aufgrund der Anzahl ihrer Geschenke (3) und deren Wert (Königsgaben) zu Königen gemacht.

Der Fokus wird auf die Geschenke der Sterndeuter gelegt und mit den Kindern gemeinsam besprochen. Du hast eine Schatzkiste oder drei Geschenkpäckchen mit Gold(münzen), Weihrauchkörnern und Kohle und einer Handcreme mit. Zu jedem Gegenstand wird mit den Kindern anhand der Impulsfragen Dialog geführt.

Gold: Gold ist sehr wertvoll und teuer. Sieger bei Sportwettbewerben bekommen eine Goldmedaille. König*innen tragen Kronen aus Gold. Was ist mir wertvoll wie Gold? Was ist für mich ein „Goldschatz“? *(das muss nicht nur Materielles sein)* Lass die Kinder die Goldmünzen befühlen.

Weihrauch: Weihrauch ist ein getrocknetes Baumharz und wird bei besonderen Festen in der Messe verwendet. Es wird auf heiße Kohle gelegt. Der Rauch erfüllt oft die ganze Kirche, riecht intensiv und reinigt. Wenn der Rauch aufsteigt, denken wir daran, dass unsere Gebete zu Gott aufsteigen.

Zündet gemeinsam ein paar Körner in einer Schale an und lasst den Rauch aufsteigen. Dazu können auch spontane Gebete gesprochen werden.

Lieber Gott, ich bitte dich für...

Lieber Gott, heute möchte ich danke sagen für ...

Myrrhe: Myrrhe ist ein Strauch, von dem ebenfalls das getrocknete Baumharz verarbeitet wird, und zwar zu Salben und Cremen mit heilender Wirkung. Manchmal brauchen wir im Leben etwas, das uns hilft, gesund zu werden. Wenn du dich verletzt, dann ist es gut, wenn du jemanden hast, der dich verarztet und umsorgt. Auch Gott wirkt manchmal wie eine heilende Salbe.

Gib jedem Kind einen Tupfer der gut riechenden Handcreme auf den Handrücken. Die Kinder cremen ihre Hände ein und riechen den Duft.

Fürbitten: Sterne mit Wünschen

Jedes Kind bekommt einen Stern aus festem Papier. Die Kinder können Wünsche/Bitten für andere Menschen darauf schreiben oder malen und ihren Stern dann zur Krippe legen oder auf einem blauen Plakat aufkleben.

Der Stern von Betlehem zeigte den Sterndeutern: Jesus, der Retter, ist geboren.

Dieser Stern soll leuchten

...für...

...für...

...für alle Sternsinger*innen, die in diesen Tagen unterwegs sind.

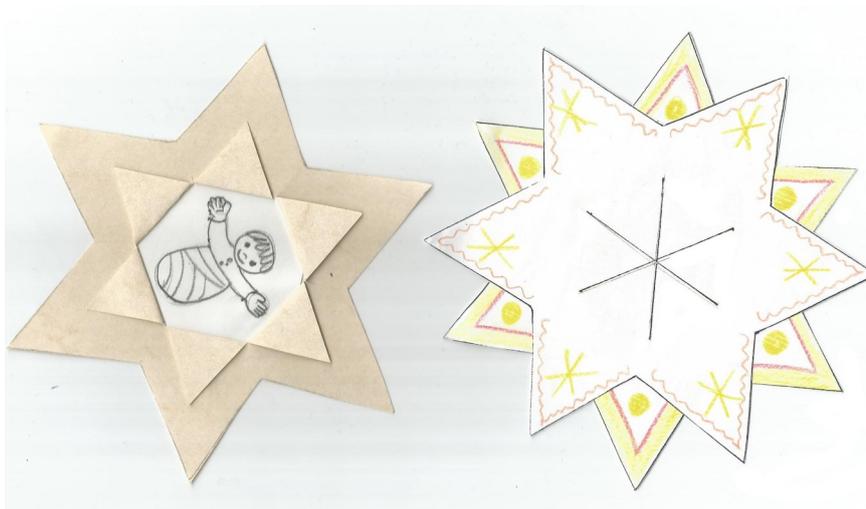
Guter Gott, deine frohe Botschaft gilt für alle. Wir danken dir, jetzt und immer. Amen.

Segen:

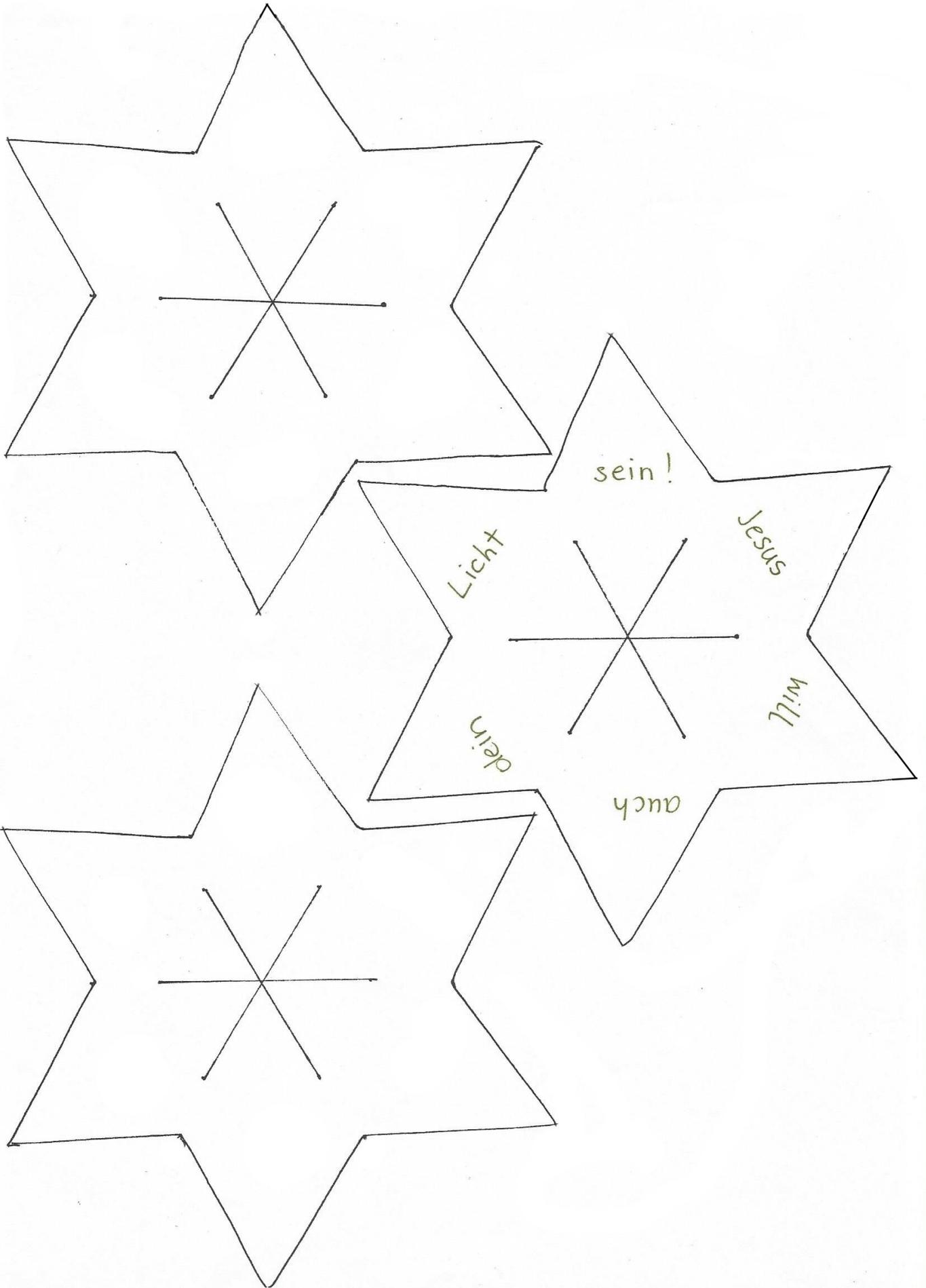
Wie die Sterndeuter kehren auch wir wieder in unseren Alltag zurück. Wir gehen auseinander, haben aber Weihnachten und die Geburt des Jesukindes ganz fest in unseren Herzen. Wir verkünden die Weihnachtsbotschaft weiter: Christus ist für uns alle geboren! Freut euch! So segne uns...

Give away:

- Einige Weihrauchkörner und ein Stück Kohle im kleinen Papiersackerl.
- Teelichter auf Kartonsterne geklebt.
- Sterne mit Sternbotschaft zum Verschenken, z.B. „Der Retter ist geboren!“
- Eine Sternvorlage zum Ausdrucken und Basteln findest du ganz hinten. Du brauchst einmal den Stern, den du in der Mitte einschneidest und darunter geklebt noch einmal einen Papierstern. Innen rein kannst du einen Spruch schreiben oder ein weihnachtliches Motiv zeichnen, wie z.B. das Jesukind.



Zeichnung: Monika Wieland, reli.kreativ



Sternvorlage: Monika Wieland, reli.kreativ